

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Bayestheorem“ vom 5. Juli 2020 09:16

[Zitat von Miragaculix](#)

Vielen Dank für die ausführliche Erklärung! Ich war kurz davor, eine andere zu bestellen und auszuprobieren, aber hatte zum Glück vorher deine Antwort gelesen.

Gerne, freut mich wenn es hilfreich war.

Wenn du mit dem Atemwiderstand schnell Schwierigkeiten bekommst, und keinen gesteigerten Wert auf "modische Aspekte" beim Atemschutz legst, und dir der eine oder andere dämliche Blick in der Öffentlichkeit auch an der Teflonjacke abperlt <grins> gibt es noch eine gute Alternative.

Unter einer Viertelmaske ist der Widerstand geringer.

Kann man aber als Bartträger nicht nutzen!

Man muss die ausprobieren, weil auch die Kopfform eine Rolle spielen kann, entscheidend ist hier natürlich die 100%ige Dichtigkeit beim tragen, sowie die Auswahl des richtigen Filters, hier P3.

Im Übrigen soll man diese nicht länger als 120 Minuten am Stück tragen, und danach 30 Minuten Pause machen.

Ich würde dir raten sowas auch nicht einfach im Internet zu bestellen. Wenn man selber noch keine praktische Erfahrung mit dem Einsatz von Dräger, 3M usw. hatte, macht es Sinn sich in einem Fachgeschäft für Atemschutz professionell beraten zu lassen und die vor Ort mal anzuziehen.

https://www.berner-safety.de/leitfaden_filt...en_de_1078.html

P.S. Noch was wichtiges vergessen! Der Einsatz setzt voraus, dass es keine ärztlichen Bedenken gegen die Nutzung eines Atemschutzgeräts gibt.